

TELE - MATIK

Unter der Überschrift: "Zwei neue Studienrichtungen?" haben wir im letzten E-Info einen Artikel veröffentlicht, der über die geplante Einrichtung zweier Studienversuche "Telematik" berichtete.

Telematik ist ein Mischwort aus Telecommunication und Informatik.

Die Ansuchen der Techn. Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Elektrotechnik um Genehmigung zweier Studienversuche "Telematik" wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung aus zwei Gründen zurückgewiesen:

- 1.) Zwei Studienversuche sind teuer
- 2.) Dürfen nicht so viele remunerierte Lehraufträge vorgesehen werden.

Zweiteres bedeutet, daß der Studienversuch vorwiegend mit bereits vorhandenen Lehrveranstaltungen gestaltet werden soll. Außerdem wurde der Fakultät für Elektrotechnik empfohlen, das bereits vom Ministerium genehmigte Ordinariat (die Stelle eines ordentlichen Universitätsprofessors) für Bauelemente in ein Ordinariat um zuwandeln, welches in den neuen Studienversuch Telematik eingebunden werden sollte.

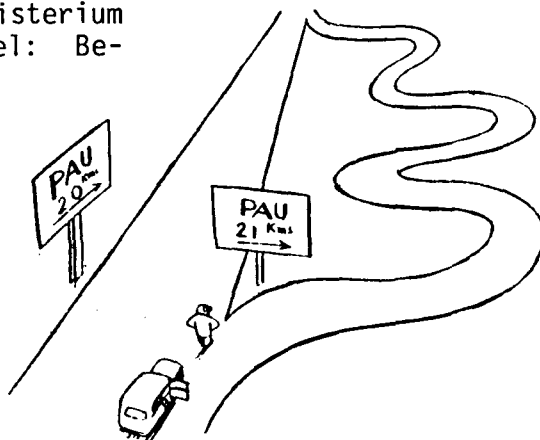
Die Abänderung des Ordinariates für Bauelemente in ein Ordinariat für "Technische Informatik" wurde inzwischen vom Bundesministerium genehmigt. (Siehe Artikel: Berufung Informatik)



Auch das neuerliche Ansuchen der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Fakultät für Elektrotechnik um EINEN Studienversuch wurde inzwischen vom B.M.f.W.F. bewilligt, die bereits von diesen beiden Fakultäten eingesetzte interfakultäre Studienkommission anerkannt.

Nun war es Aufgabe dieser STUKO zuerst eine Studienordnung und danach einen Studienplan zu erarbeiten und dem Ministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Der Arbeit dieser STUKO lagen fünf Vorschläge zugrunde, drei Vorschläge von Professoren, einer von Assistenten und einer von Studenten. Von diesen Vorschlägen ausgehend wurden nun in vielen Sitzungen die Prüfungsfächer und ihr Umfang festgelegt.



Aufgrund der Ergebnisse der letzten Sitzung am 29. März ist es uns nun gestattet den Studienplan zu veröffentlichen:

Der erste Studienabschnitt (4 Sem. umfassend) hat folgende Prüfungsfächer zum Inhalt:

Mathematik	32 Std.
Elektrotechnik	15 Std.
Elektronik	6 Std.
Informationsverarbeitung	21 Std.

Dazu kommt aus dem Vorprüfungsfach Physik noch ein Umfang von 6 Std., insgesamt also 80 Std.

Der zweite Studienabschnitt (6 Semester umfassend) hat folgende Prüfungsfächer zum Inhalt:

Elektronik	17 Std.
Nachrichten u. Übertrag.	18 Std.
Informationsverarbeitung	24 Std.
Regelungstechnik	9 Std.
Wahlfachgruppe (hardware oder software)	12 Std.
Wahlfächer	20 Std.

Dazu kommt noch das Vorprüfungsfach "Statistik und Operations-Research im Umfang von 6 Std.

Die Lehrveranstaltungen werden beginnend mit WS 1985/86 in jahresweisen Schritten eingeführt. D.h.:

Die letzten für diesen Studienversuch notwendigen Lehrveranstaltungen werden erst mit dem Studienjahr 1989/90 eingeführt. Es ist daher vorher auch kein Abschluß dieses Studiums (Titel: Diploming. für TELEMATIK) möglich.

berufung

Informatik

Auf Ansuchen der Fakultät für Elektrotechnik wurde vom BMWuF die Umbenennung der bereits genehmigten Stelle eines ordentlichen Universitätsprofessors für Technische Informatik genehmigt.

Die Fakultät hat nun eine Berufungskommission eingesetzt, die den Ausschreibungstext beschlossen und veröffentlicht hat. Die Frist für die Bewerbung wurde mit 31. Mai 1985 festgelegt.

Durch die Kommission werden dann aus den Bewerbungen Kandidaten ausgesucht und zu öffentlichen Vorträgen eingeladen.

Aus den gesamten Bewerbungen erstellt die Kommission einen Dreierorschlag an das Ministerium, das schließlich den Kandidaten aussucht.

Es ist anzunehmen, daß dieser Professor, sobald er berufen ist, nicht nur neue Lehrveranstaltungen, sondern auch die bereits vorgeschriebenen LV; "Einführung in die EDV" und "Programmieren FORTRAN" übernehmen wird.

Wir dürfen gespannt sein.

